



Bekanntmachung eines Vorschlags für die Herausgabe einer Lufttüchtigkeitsanweisung

PAD Nr.: 24-006

Ausgabe: 19 Januar 2024



Bemerkung: Dieser Vorschlag einer Lufttüchtigkeitsanweisung ist von der EASA in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 2018/1139 herausgegeben, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, seiner Mitgliedstaaten und der Drittstaaten, die an den Aktivitäten der EASA unter Artikel 129 dieser Verordnung teilhaben

Hinweis: Diese Übersetzung wurde vom Bundesausschuss Technik des Deutschen Aero Club e.V. nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt und wird ohne Gewähr veröffentlicht. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

In Übereinstimmung mit den EASA-Verfahren für die fortlaufende Lufttüchtigkeit schlägt der Executive Direktor die Herausgabe einer EASA Lufttüchtigkeitsanweisung (AD) für die/das unten aufgeführte(n) Luftfahrtprodukt(e) vor.

Alle interessierten Personen können ihre Kommentare unter Angabe der oben angeführten PAD-Nummer an die im Abschnitt „Bemerkungen“ angegebene eMail-Adresse einsenden, wenn dies vor dem angegebenen Enddatum geschieht.

Halter der Musterzulassung

SCHEMPP-HIRTH FLUGZEUGBAU GmbH

Muster/Baureihe(n)

Duo Discus, Nimbus-4D Segelflugzeuge
Duo Discus T, Nimbus-4DT/DM Motorsegler

Wirksamkeitsdatum:	[TBD/bekanntzugeben - Standard: 14 Tage nach Veröffentlichung der AD]
Kennblatt (TCDS) – Nummer:	EASA.A.025, EASA.A.063, EASA.A.074
Ausländische AD:	nicht zutreffend
ersetzt:	keine

ATA 52 – Türen – Haubenverriegelung / Modifikation

Hersteller:

Schempp-Hirth Flugzeugbau GmbH (Schempp-Hirth)

Betroffen:

Nimbus-4D Segelflugzeuge, Seriennr. (s/n) 1 bis 11 (einschließlich);
Duo Discus Segelflugzeuge, s/n 1 bis 422 (einschließlich);
Nimbus-4DT Motorsegler, s/n 1 bis 12 (einschließlich);
Nimbus-4DM Motorsegler, s/n 1 bis 58 (einschließlich); und
Duo Discus T Motorsegler, s/n 1 bis 96 (einschließlich).

Begriffsbestimmungen:

Für die Zwecke dieser AD gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

Die TM: Schempp-Hirth Technische Mitteilung(en) (TM) Nr. 380-1, 396-6, 868-4 und TM 890-5, wie jeweils zutreffend.

Grund:

Es wurde von Vorfällen berichtet, bei denen an Segelflugzeugen vom Typ Duo Discus und Nimbus sich die Haube im F-Schlepp öffnete. Die Untersuchung kam zur Schlussfolgerung, dass sich der Rumpf kurzzeitig unter den Beschleunigungslasten

verformen könnte. Diese Verformung könnte es dem Verschlussmechanismus erlauben, sich in die offene Position zu bewegen.

In einem anderen Vorfall konnte die Untersuchung nicht feststellen, ob die Haube korrekt verriegelt war oder unbemerkt von der Besatzung unverriegelt blieb (Griff in der verriegelten Position aber nicht eingerastet in die rumpfseitigen Bolzen).

Wenn diese Zustände nicht erkannt und korrigiert werden, kann es zum Öffnen der Haube im Fluge führen, was möglicherweise zum Verlust der Kontrolle über das Segelflugzeuges führt.

Um diesen potenziell unsicheren Zustand zu begegnen, veröffentlichte Schempp-Hirth die TM, welche Anweisungen für eine Modifikation beschreibt.

Aus den oben beschriebenen Gründen erfordert diese AD eine Modifikation der Haubenverriegelung.

Erforderliche Maßnahmen und Fristen:

Erforderlich wie angegeben, sofern nicht bereits ausgeführt:

Modifikation:

- (1) Modifizieren sie innerhalb von 12 Monaten nach Inkrafttreten dieser AD das Segelflugzeug (bzw. den Motorsegler) gemäß den Anweisungen der TM.

Ref.Veröffentlichungen:

Schempp-Hirth TM Nr. 380-1 und TM 396-6, veröffentlicht als ein einzelnes Dokument am 27. Juli 2004.

Schempp-Hirth TM Nr. 868-4 und TM 890-5, veröffentlicht als ein einzelnes Dokument am 23. Februar 2005.

Die Verwendung später genehmigter Überarbeitungen der oben genannten Dokumente ist zulässig, um die Anforderungen dieser AD zu erfüllen.

Bemerkungen:

1. Die Kommentierungsfrist zu diesem AD-Vorschlag wird am 16. Februar 2024 geschlossen.
2. Anfragen zu dieser AD sollen an die EASA Safety Information Section, Certification Directorate, gesandt werden. E-Mail: ADs@easa.europa.eu
3. Informationen zu Fehlern, Fehlfunktionen, Defekten oder anderen Ereignissen, die dem von dieser AD angesprochenen unsicheren Bedingungen ähneln und bei einem Produkt, Teil oder Gerät, das nicht von dieser AD betroffen ist, auftreten können oder aufgetreten sind, können an das [EU-Meldesystem für Flugsicherheit](#) gesendet werden. Dies kann auch die Meldung über gleiche oder ähnliche Komponenten sein, die nicht in dieser AD und der darin beschriebenen Konstruktion verbaut sind, sofern der gleiche unsichere Zustand bei Flugzeugen mit diesen Komponenten besteht oder entstehen könnte. Solche Komponenten könnten unter einem FAA Parts Manufacturer Approval (PMA), einer ergänzenden Musterzulassung (Supplemental Type Certificate, STC) oder im Rahmen einer anderen Änderung eingebaut sein.

4. Bei Fragen zum technischen Inhalt der Anforderungen dieser AD kontaktieren sie bitte:
Schempp-Hirth Flugzeugbau GmbH, Krehenstr. 25, 73230 Kirchheim/Teck, Deutschland,
E-mail: info@schempp-hirth.com.

Kopien sind nicht kontrolliert. Prüfen Sie den Revisionsstatus über das EASA-Internet